

Macht während der Fussball-WM der Frauen auf die Beteiligung von FIFA und PUMA an der israelischen Apartheid aufmerksam!

20.07.2023

Categories: Sportboykott



Seid vom 20. Juli bis zum 20. August aktiv, um auf die Rechte der Palästinenser*innen und die Geschlechtergerechtigkeit hinzuweisen. Prangert FIFAs und PUMAs Beteiligung an der israelischen Apartheid an, die alle Palästinenser*innen, insbesondere Frauen, unterdrückt.

Am 20. Juli wird in Australien und Aotearoa/Neuseeland die Frauenfußball-Weltmeisterschaft angepfiffen. Im Mittelpunkt stehen Frauenfußball und Geschlechtergerechtigkeit auf und neben dem Spielfeld.

Die korrupte FIFA bringt „genehmigte“ Armbinden heraus, die sich auf die Rechte indigener Völker, die Geschlechtergerechtigkeit und vage Aufrufe zu „Frieden“ und „Inklusion“ beziehen.

Gleichzeitig schützt die FIFA weiterhin aktiv das Apartheid-Israel davor, für seine illegalen Siedlerteams und Angriffe auf indigene Palästinenser*innen zur Rechenschaft gezogen zu werden.

Palästinensische Fußballerinnen werden ihre Kolleginnen aus aller Welt anfeuern, wenn auch schweren Herzens, denn sie kämpfen weiter gegen die israelische Apartheid, die ihre Träume, Hoffnungen und ihre Zukunft blockiert.

Lasst uns an ihrer Seite stehen und diese Gelegenheit nutzen, um die Komplizenschaft der FIFA und [PUMA](#) mit dem israelischen Apartheidregime und dessen Angriffen auf den palästinensischen Sport anzuprangern.

Macht der FIFA klar, dass sie nicht israelische Apartheid unterstützen UND gleichzeitig behaupten kann, die Rechte indigener Völker zu unterstützen!



PUMA nutzt die Frauen-WM, um sein Image angesichts der wachsenden Boykottkampagne aufgrund seiner Komplizenschaft mit der israelischen Apartheid aufzupolieren.

PUMA sponsert den israelischen Fußballverband, der Mannschaften in illegalen israelischen Siedlungen betreut und deren Aufrechterhaltung befürwortet. Diese Siedlungen stehen für illegale Landnahmen, durch die Palästinenser*innen von ihrem Grund und Boden vertrieben werden.

PUMAs Anerkennung der erfahrenen ersten Frauenmannschaften der beiden Gastgeberländer kann nur als Marketingtrick angesehen werden, während das Unternehmen weiterhin von Israels Regime der militärischen Besatzung und Apartheid profitiert, von dem palästinensische Frauen und Mädchen unverhältnismäßig stark betroffen sind.

Lasst PUMA wissen: Palästinensische Fußballerinnen fordern ein Ende der Beteiligung des Unternehmens an der israelischen Apartheid!



Lasst uns dafür sorgen, dass die Rechte der Palästinenser*innen und tatsächliche

Geschlechtergerechtigkeit während der Frauenfußball-WM im Mittelpunkt stehen.

[Teilt diese Muster-Posts und Memes](#) in euren sozialen Netzwerken, um während der Frauenfußball-WM (20. Juli bis 20. August) die Komplizenschaft und Heuchelei von FIFA und PUMA anzuprangern.

[During the Women's World Cup, Call Out FIFA and PUMA's Complicity in Israeli Apartheid](#)

Übersetzung Redaktion [BDS-Kampagne.de](#)